



Gratulation zur 500. Geburt (von links): David Völkner, Leona, Lisa Wegner, Hebamme Brigitte Kettner und Chefärztin Kornelia Franke.

Foto: Heiko Matz

## 500. Geburt am Klinikum

Leona Völkner aus Dorn-dorf hat das Rennen ge-macht. Sie ist die 500. Ge-burt in diesem Jahr am Kli-nikum Bad Salzungen. Der Rummel um ihre Person schert sie allerdings wenig.

Von Ute Weilbach

**Bad Salzungen** – Leona schreit, frisch gestillt, möchte sie offensichtlich ihre Ruhe. Aber die Fotografen und Gratulanten stehen Schlange. Wie jedes Neugeborene ist auch Leona ein kleines Wunder. Geboren wurde das Mädchen am 16. November um 20 Uhr. Leona ist die Tochter von Lisa Wegner und David Völkner aus Dorndorf. Die Kleine mit ihren dichten schwarzen Haaren brachte bei der Geburt 3190 Gramm auf die Waage und ist 54 Zentimeter groß.

Mutter Lisa Wegner ist 23 Jahre und Vater David Völkner 26 Jahre alt. Beide sind überglücklich über die gesunde Tochter. Sie haben die Geburt gemeinsam durchgestanden und das Familienzimmer auf der Wochenstation gebucht, um jede Minute des neuen Familienglücks gemeinsam zu genießen.

Hebamme Brigitte Kettner, die schon über 2000 Kinder auf die Welt brachte, lobt die jungen Eltern. Mama Lisa habe das richtig gut gemacht, schon wie eine Zweitgebärende und Papa David habe toll unterstützt. Diensthabende Frauenärztin bei der Geburt war Dr. Kathrin Bittorf.

Als Zuschlag zur gesunden hübschen Tochter gab es auch noch die Jubiläumsüberraschung. Leona ist die 500. Geburt in diesem Jahr am Klinikum Bad Salzungen. Dr. Kornelia Franke, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe, lässt es sich nicht nehmen und gehört zu den ers-

ten Gratulanten. Gemeinsam mit der Hebamme überreicht sie die Blumen und den Gutschein über 1000 Windeln: Beides nehmen die jungen Eltern dankbar und voller Freude entgegen. Die Windeln können sie für Leona gut gebrauchen

Ganz wie es sich für eine kleine Dame geziemt, hört Leona auf zu schreien, als der Fotograf aller Beteiligten in Position bringt. Foto mit Nuckel, also bitte, das geht ja gar nicht ...

Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen um diese 500. Geburt. Auch Leona hatte sich Zeit gelassen und erblickte das Licht der Welt erst elf Tage nach dem errechneten Geburtstermin. Eine Mitarbeiterin der Gynäkologie hatte mit ihrem Nachwuchs auch gute Chancen, aber Leona war am Ende schneller. „Als Trostpflaster für die entgangenen Windeln werde ich nun für das Baby der Mitarbeiterin einen Strampelanzug stricken“, verrät Chefärztin Franke. Sie freut sich

gemeinsam mit Hebamme Kettner und allen Mitarbeitern der Station über die 505 Kinder bisher im Jahr 2019, denn bei den 500 Geburten waren fünf Zwillinge dabei.

In der Geburtstatistik des Klinikums liegt das Jahr 2019 im Bereich des Jahres 2018 mit 572 Geburten bis zum Jahresende. Aber die geburten-schwachen Jahrgänge der Anfang 1990er Jahre machten sich nun langsam bemerkbar. Hinzu komme, dass viele junge Frauen, die jetzt im gebärfähigen Alter sind, in den letzten Jahren dem Kreis verlassen haben. Zählte das Klinikum Bad Salzungen 2016 663 und 2017 661 Geburten, pegle sich diese Zahl nun um die 500 ein.

26 Betten zählt die Station für Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum Bad Salzungen zurzeit. Neun teilzeitbeschäftigte Hebammen, fünf Fachärzte und vier Assistenzärzte und das Pflegepersonal kümmern sich um das Wohl der Wöchnerinnen, Babys und Patienten.